

Streckensperrung – Ärgernis für Biker

Für die einen ist Motorradfahren der Inbegriff der Freiheit, für die anderen bedeutet es einfach nur Lärmbelästigung und erhöhtes Unfallrisiko. Zur Freude von Anwohnern und zum Ärger zahlreicher Biker werden immer wieder – insbesondere in den Sommermonaten – beliebte Strecken für Motorräder gesperrt. Zuletzt formierte sich Anfang April eine 1800 Personen starke Motorrad-Demo gegen die Sperrung der L 707 (Nordhelle) zwischen Valbert und Herscheid. Der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM) hat Klage gegen die Sperrung eingereicht. Michael Wilczynski, Sprecher des Verbandes, beschäftigt sich viel mit dem Thema Streckensperrung und führt auf der Webseite des BVDM eine Liste mit Straßen, die an Wochenenden, nachts oder komplett für Motorräder gesperrt sind. Zu den neuesten Strecken, die er hinzufügen musste, gehört die Nordhelle. Wilczynski sagt, dadurch würden die



Dass eine beliebte Motorradstrecke zwischen Herscheid und Valbert gesperrt worden ist, passt vielen Bikern ganz und gar nicht. Sie fanden sich für eine Motorrad-Demo zusammen. ■ Foto: Schulz

Probleme von Unfallzahlen bis Lärmbelästigung bloß an andere Stelle verlegt. „Das bedeutet außerdem einen Riesen-Umweg – der Weg über die Nordhelle ist vier Kilometer lang, die Ausweichstrecke 27 Kilometer.“ Dennoch – der zuständige Märkische Kreis schließt auf dem betref-

fenden Abschnitt der L 707 seit diesem Jahr von April bis Ende Oktober Motorradfahrer aus. Gründe dafür sind steigende Unfallzahlen, Lärmbelästigung für Anwohner und die Lage der Strecke im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge. Zur Sperrung kam es, nachdem, so hieß es, alle anderen Maßnahmen, die Straße als Rennstrecke für Motorradfahrer unattraktiv zu machen, gescheitert seien. Dazu gehörten Rüttelstreifen, Halteverbote, eine Parkplatzsperrung und Mittelschwellen auf der Fahrbahn sowie verstärkte Polizeikontrollen. Wilczynski sagt, er verstehe Anwohner, die sich gestört fühlen. Er sehe den Grund für deren Ärger und letztlich auch für Streckensperrungen eben auch in Reihen der Motorradfahrer – und das nicht nur an der Nordhelle, sondern auch anderswo. Es gebe immer schwarze Schafe, die rasen, absichtlich laut fahren und auch ein erhöhtes Unfall-

risiko bedeuten. „Man sollte grundsätzlich so fahren, dass man niemanden belästigt – zum Beispiel, wenn man nicht schon 100 Meter vor dem Ortsausgangsschild Gas gibt, sondern eben erst 200 Meter danach“, sagt er. Sperrungen schaden am Ende jedenfalls auch den vielen Bikern, die einfach touristisch unterwegs sind.

Gefahr auch für andere Verkehrsteilnehmer

Ein Anziehungspunkt für diese Touristen ist auch die Möhnetalsperre. „Das ist vor allem am Wochenende ein beliebtes Ausflugsziel für Motorradfahrer“, sagt Frank Meiske, Pressesprecher der Kreispolizeibehörde in Soest. Da sei das Knattern der Zweiräder natürlich öfter mal zu vernehmen. Straßensperren für Motorräder im Kreis Soest seien ihm allerdings nicht bekannt. Anderes hat Cornelia Weigandt, Pressesprecherin

der Dortmunder Polizei, zu berichten. Biker, die von Hagen aus über den Hengsteysee zur Hohensyburg hinaufführen, fänden auf den zweispurigen Serpentinaen stellenweise eine für sie gesperrte linke Spur vor. Dass das Fahren auf kurvenreichen und bergigen Strecken Spaß machen kann und es dadurch auch bei Bikern besonders beliebte Strecken gibt, das liegt für Weigandt auf der Hand. Doch die Polizeisprecherin kennt auch die Probleme, die entstehen, wenn Motorradfahrer schnell unterwegs sind und sich tief in die Kurve legen. „Es gibt immer Fahrer, die übertreiben. Wenn man in einer Kurve in den Gegenverkehr gerät, dann ist das auch für andere gefährlich.“

Ob an Wochenenden und Feiertagen, saisonbedingt oder grundsätzlich – in Nordrhein-Westfalen sind einige Straßen für Motorradfahrer gesperrt.

Hier eine kleine Auswahl:

■ Herscheid – Valbert:

L 707, Nordhelle, zwischen der Zufahrt zum Robert-Kolb-Turm und der Einmündung L 696 bei Herscheid-Reblin, Vollsperrung, 1. April bis 31. Oktober.

■ Breckerfeld – Priorei:

L 701 Zwischen Breckerfeld und Volmestraße B 54: Prioreier Straße und Osemundstraße bis Abzweigung Zur Priorlinde, Vollsperrung

■ Iserlohn-Letmathe – Schwerte:

B 236, Schälkstraße zwischen Iserlohn-Letmathe, ab Abzweigung Reher Weg, und Schwerte, Abzweigung Gillstraße, Wochenend- und Feiertagssperrung

■ Sundern – Arnsberg:

Ochsenkopf, zwischen Sundern und Arnsberg, In der Flamke, L 685, Wochenend- und Feiertagssperrung